

KLM: WLAN auf europäischen Flügen

18 Boeing 737-800 mit Internetverbindung bis Ende 2021



KLM hat mit der Installation der WLAN-Technologie in der Boeing 737-Flotte begonnen. An Bord einer entsprechend ausgestatteten Boeing 737-800 können nun auch Passagiere auf Flügen innerhalb Europas diesen Service nutzen.

Möglich macht das eine Partnerschaft von KLM mit dem Kommunikationsunternehmen Viasat, das die notwendige Technologie liefert und wartet. Die WLAN-Ausrüstung von Viasat wird voraussichtlich bis zum Jahresende in insgesamt achtzehn Boeing 737-800 installiert.

„KLM investiert weiter in das Produkt an Bord, damit wir die Erwartungen unserer Kunden auch künftig erfüllen und gestärkt aus dieser Krise hervorgehen können“, erklärt Boet Kreiken, EVP Customer Experience. „WLAN an Bord ist ein wichtiger Service, den die Kunden während der gesamten Reise genießen möchten. Der Internet-Service von KLM wird auf unseren Interkontinentalflügen bereits ausgiebig genutzt. Durch die Partnerschaft mit Viasat stellen wir sicher, dass unsere Passagiere auch auf europäischen Flügen online sein können.“

Kostenloses Messaging

Die Internetverbindung wird durch die direkte Verbindung der Passagiergeräte mit dem europäischen Satelliten von Viasat ermöglicht. Während des Fluges bietet KLM eine Auswahl von drei Internetpaketen an: „Messaging“, „Surf“ und „Stream“.

Mit „Messaging“ können die Passagiere kostenlos Nachrichten über WhatsApp, Facebook Messenger, WeChat usw. senden und empfangen. Wer mehr Daten nutzen möchte, bezahlt eine Gebühr und wählt entweder „Surf“ oder „Stream“. Für Filme eignet sich „Stream“, während „Surf“ ideal zum Online-Shopping oder Lesen von Nachrichten ist. Die Passagiere können die Internetpakete während des Fluges über das KLM-Portal kaufen.

KLM Portal: mehr Flexibilität und Kontrolle über die Reise

Das KLM-Portal bietet nicht nur Zugang zum Internet, sondern auch zu Upgrades für Anschluss- und Rückflüge, zum Service bei Verspätungen und Annullierungen sowie zu Dienstleistungen der KLM-Reisepartner, wie z. B. die Buchung von Ausflügen. Damit haben die Kunden von KLM mehr Flexibilität und Kontrolle über ihre Reise.

Ein Passagier, der seinen Anschlussflug wegen einer Verspätung verpassen würde, kann seinen Weiterflug über das KLM-Portal in eine Verbindung mit einer späteren Abflugzeit umbuchen. Und ein Passagier der Economy Class, der auf dem Rückflug Economy Comfort fliegen möchte, kann dies auf dem Weg zum Zielort im Portal selbst arrangieren, sofern die Verfügbarkeit es zulässt. Nach der Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk an Bord kann ein Passagier nicht nur auf alle Funktionalitäten des KLM-Portals zugreifen, sondern auch die KLM-App und KLM.com kostenlos nutzen. Das Portal ist in jedem Flugzeug gleich, das heißt, die Kunden haben überall ein einheitliches Benutzererlebnis.

WLAN auf der Langstrecke

81 Prozent der KLM-Langstreckenflotte ist bereits mit WLAN ausgestattet, darunter die Boeing 787- und Airbus A330-Flotte. In den Boeing 777 wird WLAN derzeit installiert. Bis voraussichtlich zum ersten Quartal 2022 werden die Passagiere an Bord aller Langstreckenflugzeuge Internetzugang haben.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, s.freitag@f2kreation.de